



Historisches Rathaus

an der Bahnhofstraße





Rathaus um 1914

Quelle: Stadt Gronau



Rückansicht um 1914

Quelle: Stadt Gronau



Rathausturm 2020

Quelle: Stadt Gronau



Dinkel Richtung LAGA-Gelände 2020

Quelle: Stadt Gronau



Bestandsgebäude Drilandmuseum 2020

Quelle: Stadt Gronau



Blick vom Rathausgrundstück zur St. Antonius-Kirche 2020

Quelle: Stadt Gronau



Rückseite Bestandsgebäude an der Dinkel 2020

Quelle: Stadt Gronau



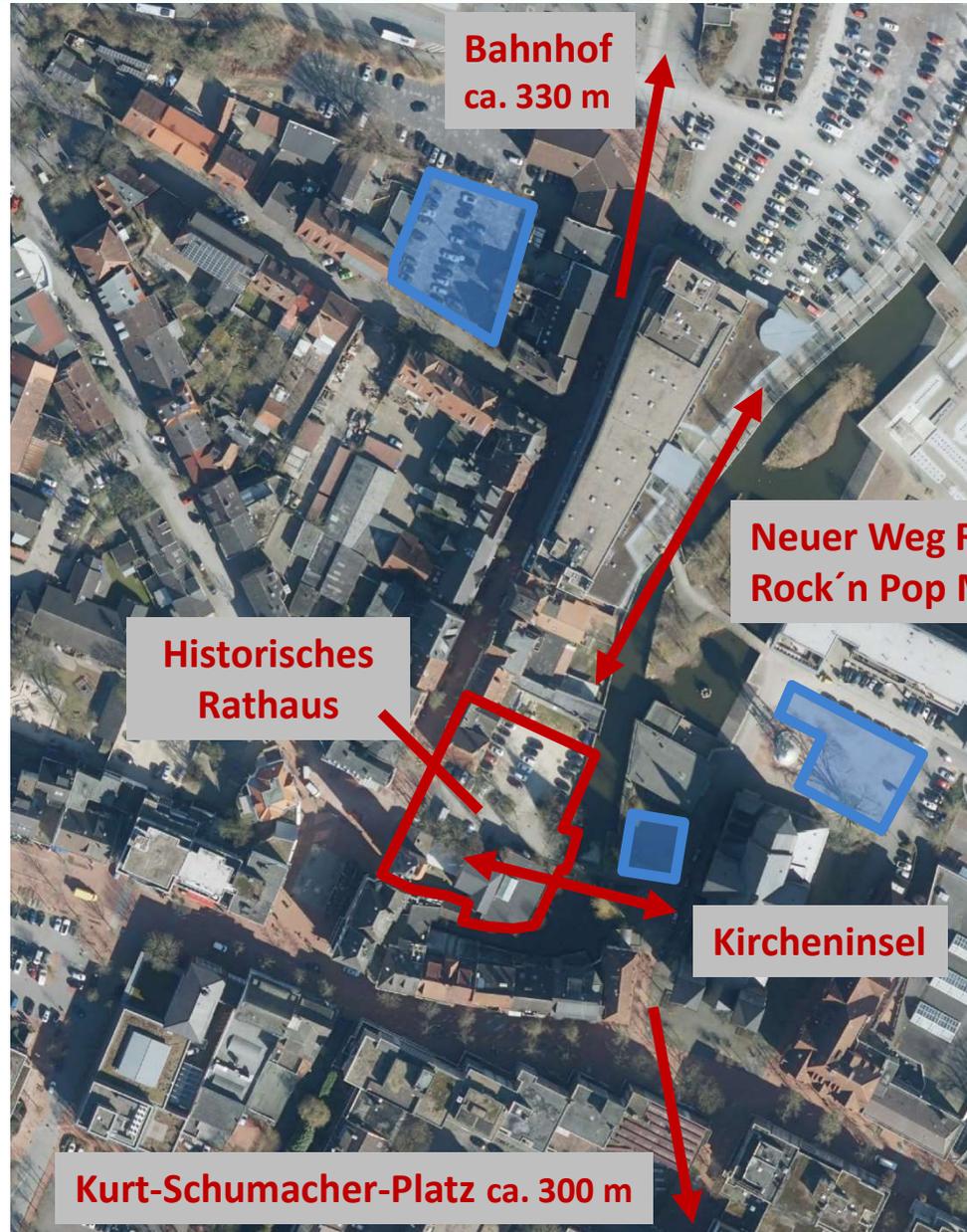
Planung SAL
LINDSCHULTE



Grundstück

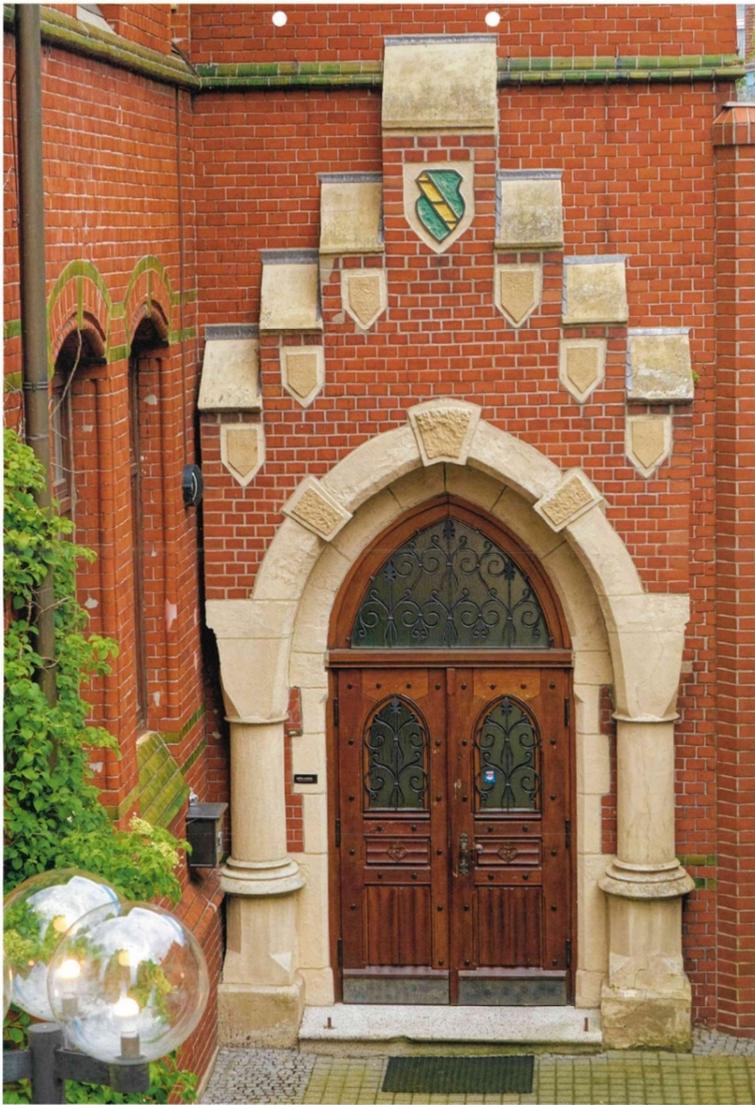
Wegeverbindungen

Stellplatzanlagen



Lageplan





Eingangsportal Drilandmuseum Quelle: Stadt Gronau

Eingang historisches Rathaus



Quelle: WN vom 31.12.19



Postkarte Phantasievariante um 1900

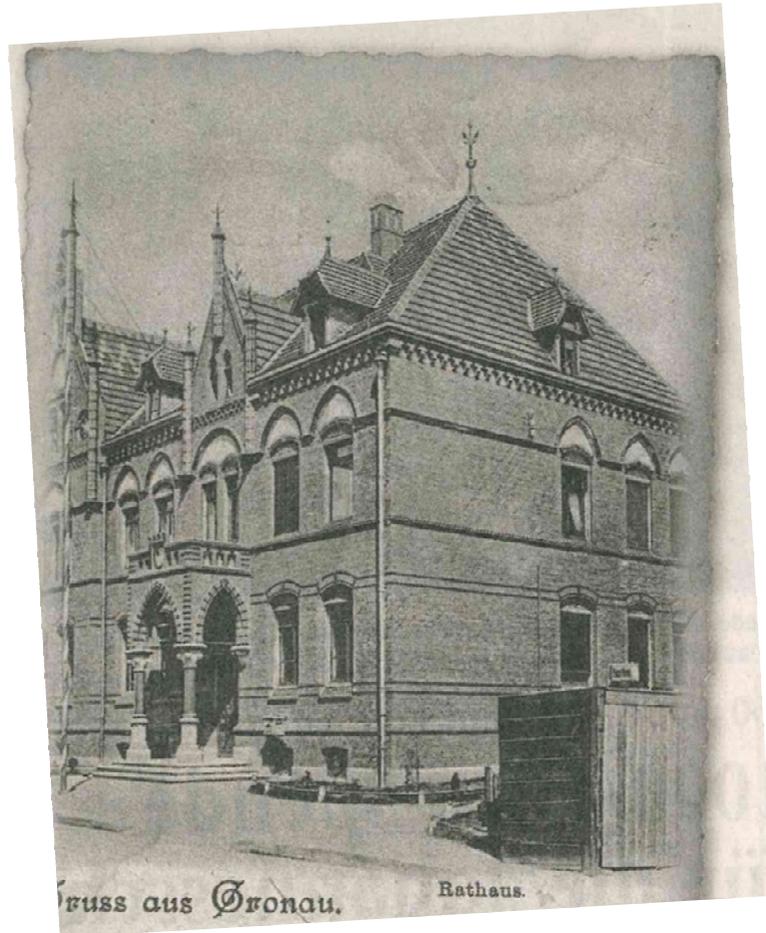
Stadtarchiv

Standesamt

Technisches Rathaus

Heimatverein

Drilandmuseum



Rathaus noch ohne Turm um 1900

Quelle: WN vom 21.09.19



Rathaus um 1910

Quelle: WN vom 26.11.2019



Rathaus nach 1920 mit Wettersäule

Quelle: Stadtarchiv



Blick von der Dinkelbrücke

Quelle: Allgemeine Zeitung vom 22.12.15

Baujahre:

Rathaus 1897

Turm 1907

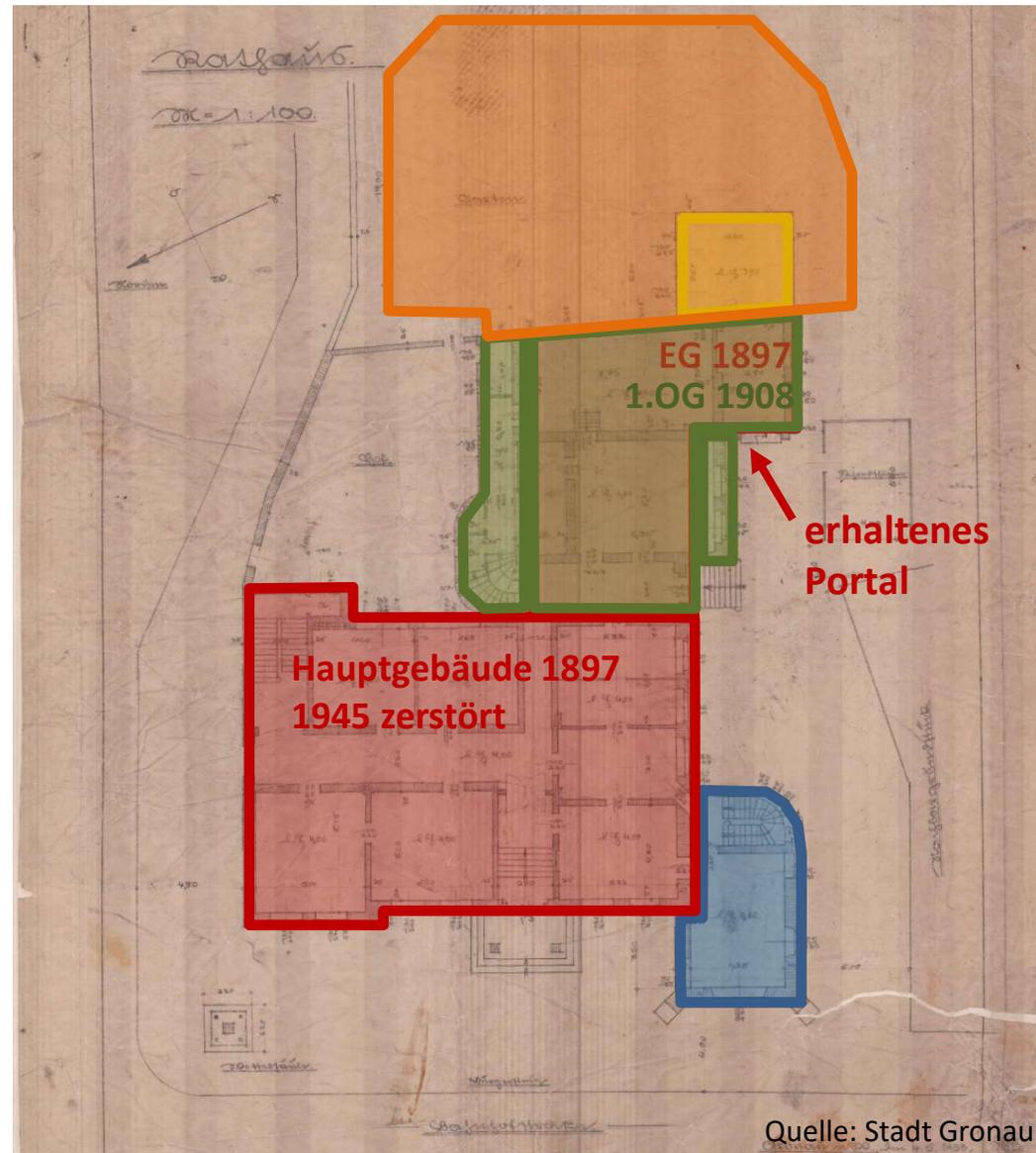
Erweiterung 1908

Anbau 1933

Anbau 1936

Weitere Veränderungen
1956, 1985

Grundriss
Erdgeschoss 1933



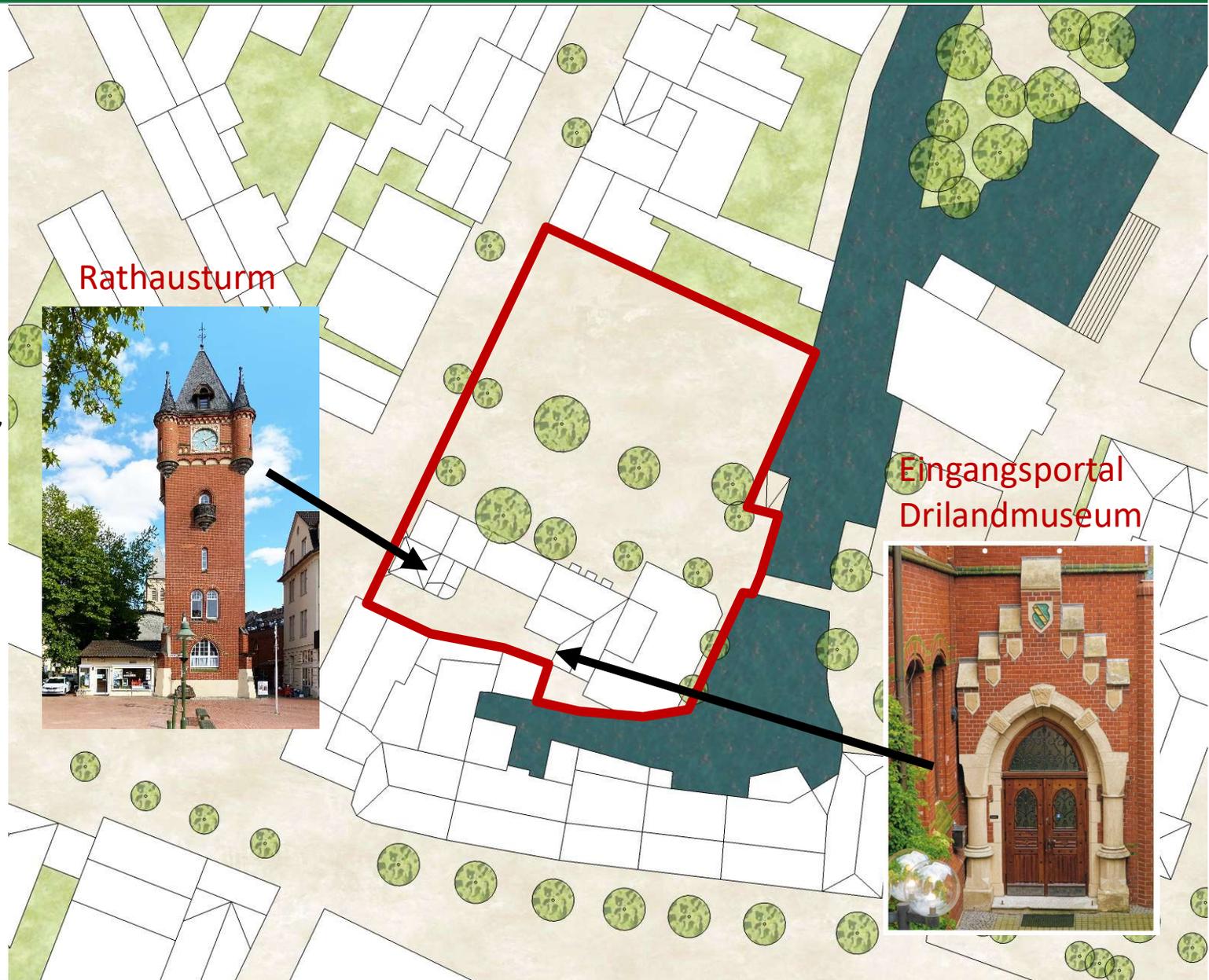
Denkmalschutz
Gutachten des LWL
vom 17.03.2020:

Der Rathausturm
einschl. Treppenhause
steht unter
Denkmalschutz

Das Eingangsportal
des Drilandmuseums,
fragmentarisch
erhaltene Außen-
mauern, sowie ein
Kellerraum sind als
nicht Denkmalwert
eingestuft.

**Das Portal soll ins
neue Gebäude
integriert werden!**

Lageplan



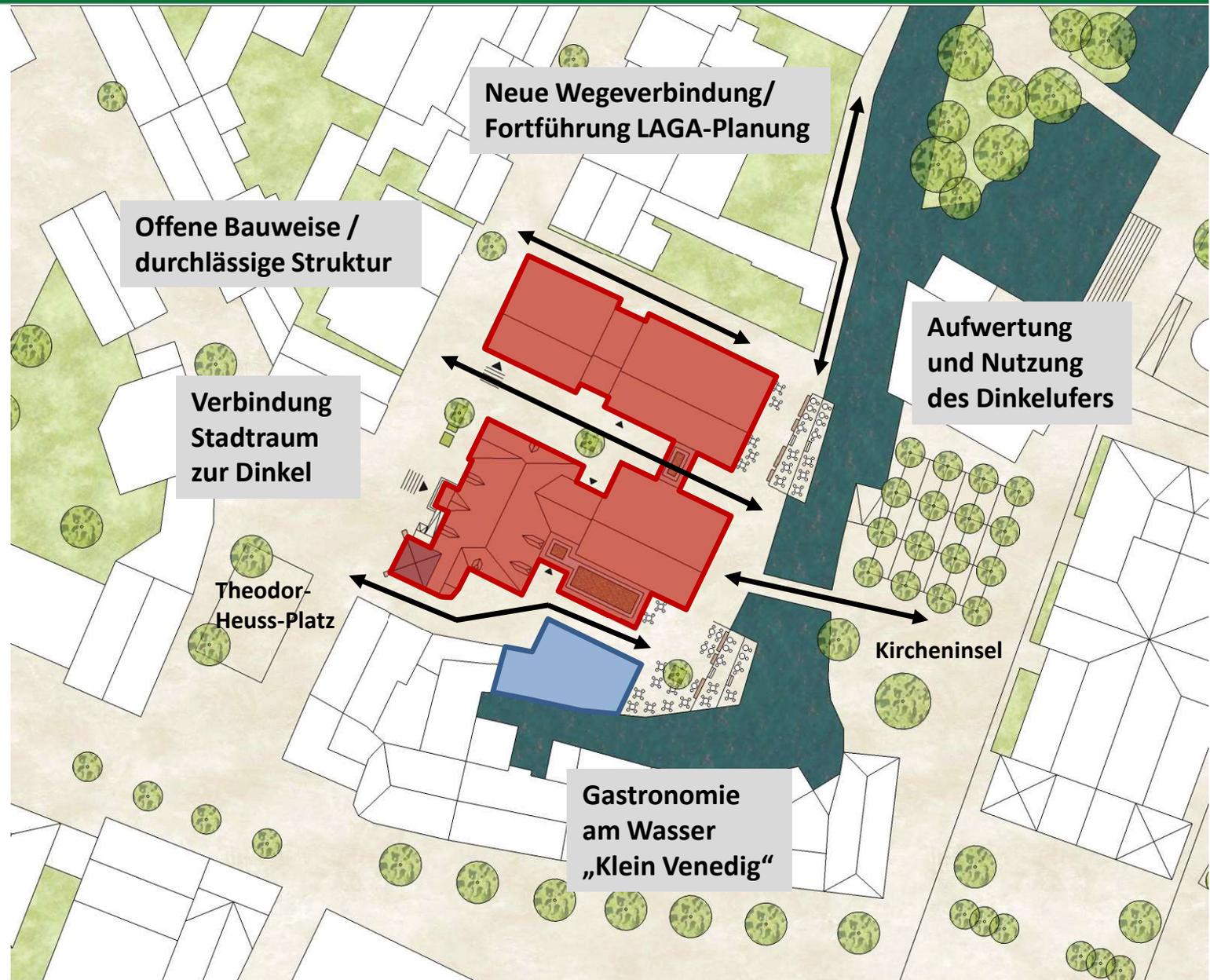


Lageplan Rückbau

Grundfläche
ca. 1.400 m²
BGF ca. 5.200 m²

Erweiterung
Gastronomie
ca. 170 m²

Quartiers-
entwicklung

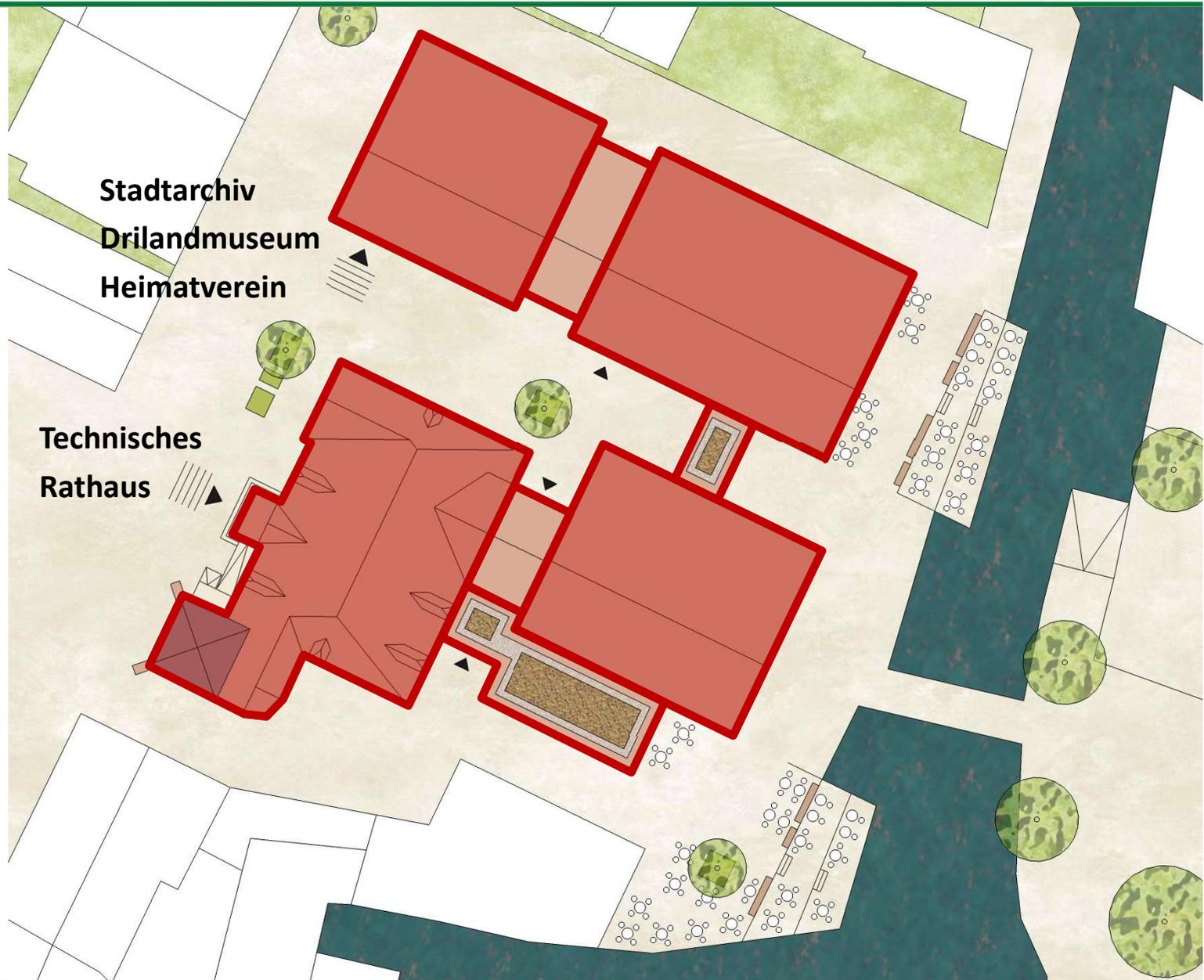


Lageplan

**Wiederaufbau
des historischen
Rathauses an
ursprünglichem
Standort**

**Neubau -
Dimensionierung
in Anlehnung
an die des
historischen
Rathauses**

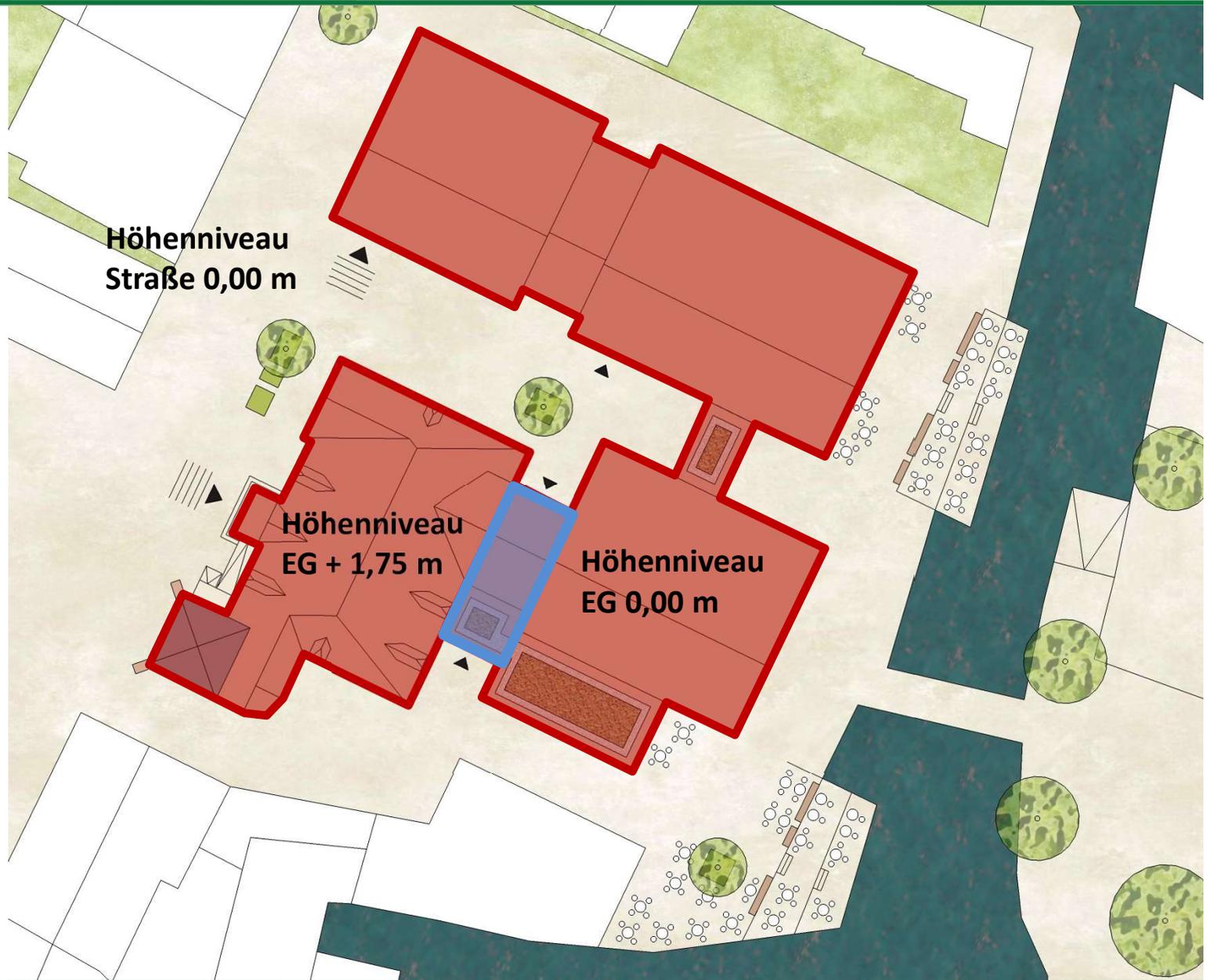
**Ziel: angemessene
Baukörpergrößen**



Lageplan

Höheniveau

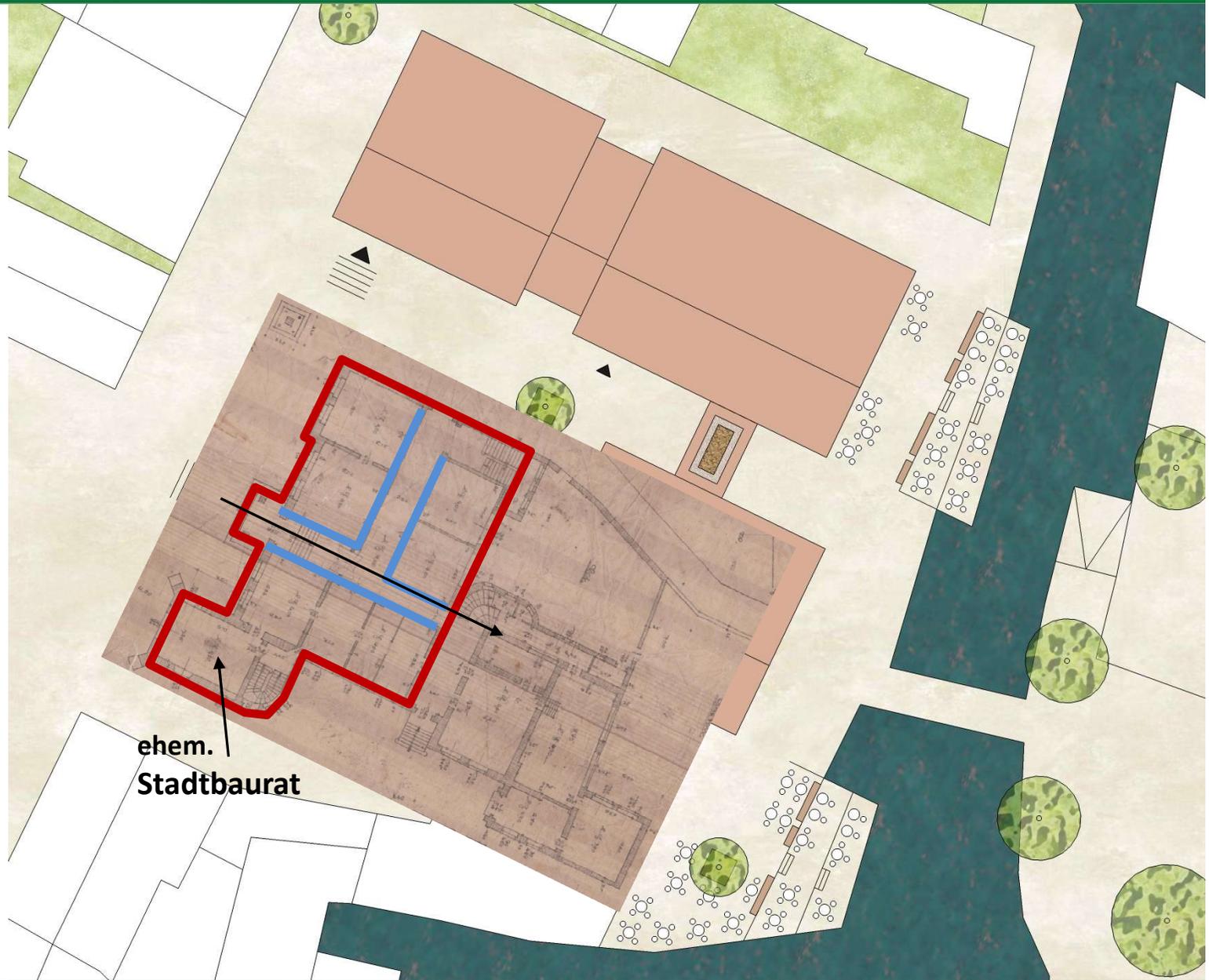
Anpassung
Höheniveau
durch Treppen
und Aufzug



Lageplan

**Zum Vergleich:
Historischer
Grundrissplan**

**Grundstruktur
im Innenraum**



ehem.
Stadtbaurat

Umriss Rathaus
Hauptgebäude
mit Turm 1933

Grundstruktur

wird im Innenraum
übernommen
und für heutige
Bedürfnisse
angepasst

Bsp.
Barrierefreiheit



Erdgeschoss

Treppenanlagen

Treppenanlage
Haupteingang

Offene Treppe
Publikumsverkehr

Fluchttreppen-
häuser

Treppe
Höhenausgleich

Erdgeschoss



Nutzung



Erdgeschoss

Foyer
Sozialraum
Stadtbaurat
Besprechung



Erdgeschoss

Foyer
Sozialraum
Stadtbaurat
Besprechung

FD 133
Standesamt mit
repräsentativem
Trauzimmer



Erdgeschoss

Foyer
Sozialraum
Stadtbaurat
Besprechung

FD 133
Standesamt

Stadtarchiv



Erdgeschoss

Foyer
Sozialraum
Stadtbaurat
Besprechung

FD 133
Standesamt

Stadtarchiv

Nebenräume
(Hausmeister /
WC / Erste Hilfe
/Lager etc.)

Erdgeschoss



Foyer
Sozialraum
Stadtbaurat
Besprechung

FD 133
Standesamt

Stadtarchiv

Nebenräume
(Hausmeister /
WC / Erste Hilfe
/Lager etc.)

Externe Nutzung
(z. B. Gastronomie)

Erdgeschoss



Foyer
Sozialraum
Stadtbaurat
Besprechung

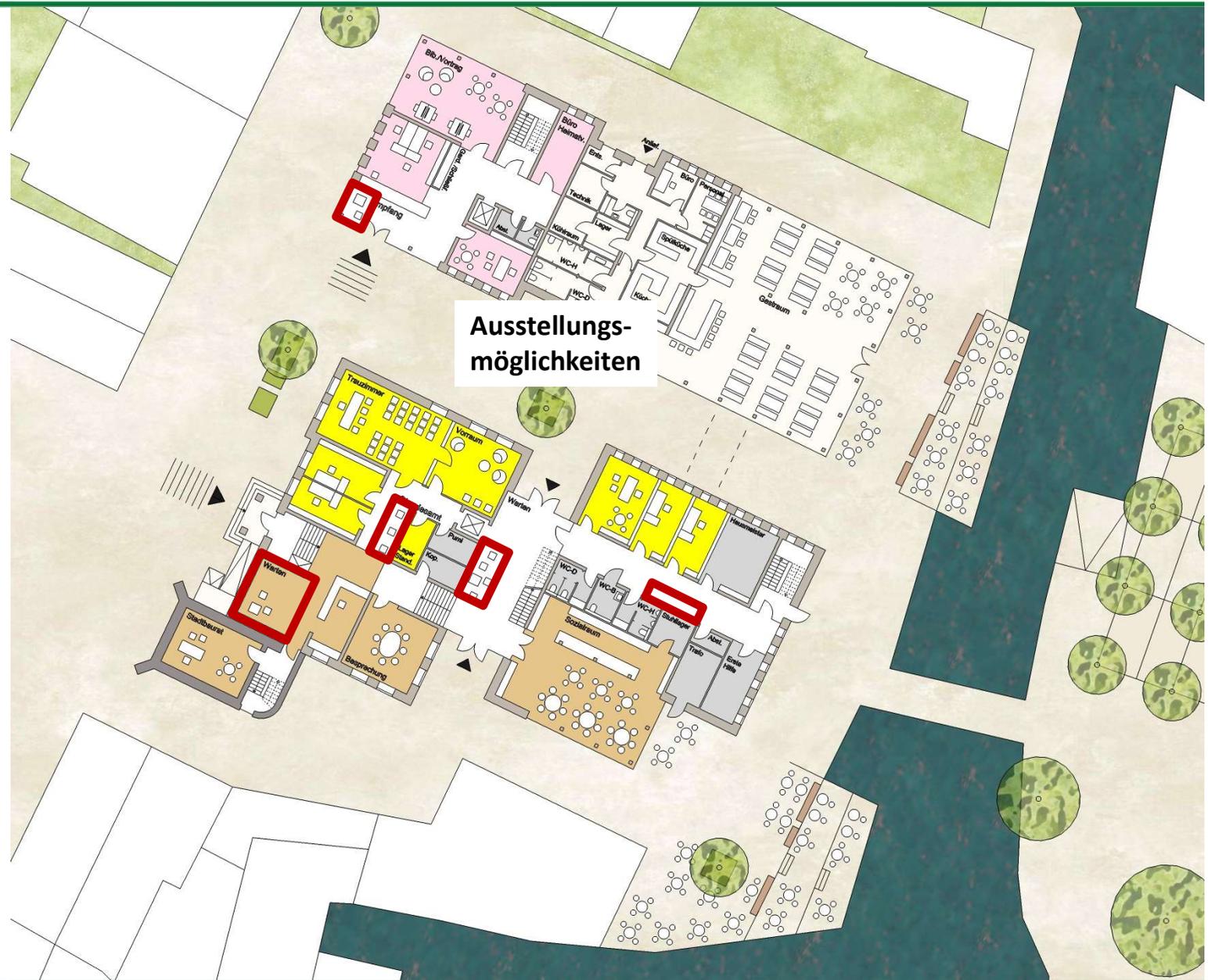
FD 133
Standesamt

Stadtarchiv

Nebenräume
(Hausmeister /
WC / Erste Hilfe
/Lager etc.)

Externe Nutzung
(z. B. Gastronomie)

Erdgeschoss





1. Obergeschoss

FD 460
Allgemeine
Bauverwaltung



1. Obergeschoss

FD 460
Allgemeine
Bauverwaltung

FD 463
Bauordnung



1. Obergeschoss

FD 460
Allgemeine
Bauverwaltung

FD 463
Bauordnung

FD 465
Gebäude- und
Liegenschafts-
management



1. Obergeschoss

FD 460
Allgemeine
Bauverwaltung

FD 463
Bauordnung

FD 465
Gebäude- und
Liegenschafts-
management

Stadtarchiv

1. Obergeschoss



FD 460
Allgemeine
Bauverwaltung

FD 463
Bauordnung

FD 465
Gebäude- und
Liegenschafts-
management

Stadtarchiv

Nebenräume

1. Obergeschoss





2. Obergeschoss

FD 461 Stadtplanung



2. Obergeschoss

FD 461
Stadtplanung

FD 466
Tiefbauamt



2. Obergeschoss

FD 461
Stadtplanung

FD 466
Tiefbauamt

Stadtarchiv



2. Obergeschoss

FD 461
Stadtplanung

FD 466
Tiefbauamt

Stadtarchiv

FD 133
Standesamt



2. Obergeschoss

FD 461
Stadtplanung

FD 466
Tiefbauamt

Stadtarchiv

FD 133
Standesamt

Reserve /
ggf. Textilarchiv

2. Obergeschoss



FD 461
Stadtplanung

FD 466
Tiefbauamt

Stadtarchiv

FD 133
Standesamt

Reserve /
ggf. Textilarchiv

Nebenräume

2. Obergeschoss





Dachgeschoss

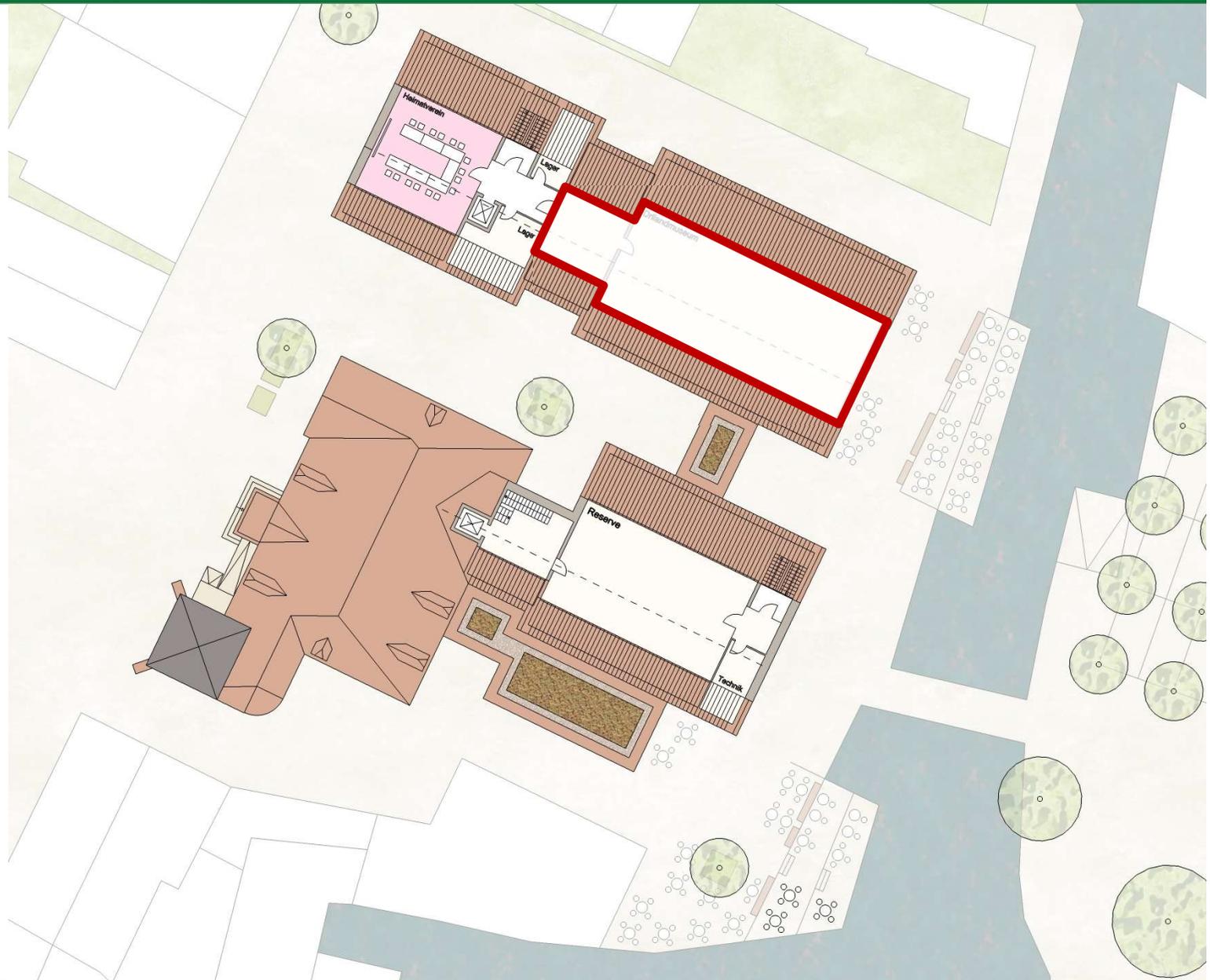
Heimatverein



Dachgeschoss

Heimatverein

Drilandmuseum

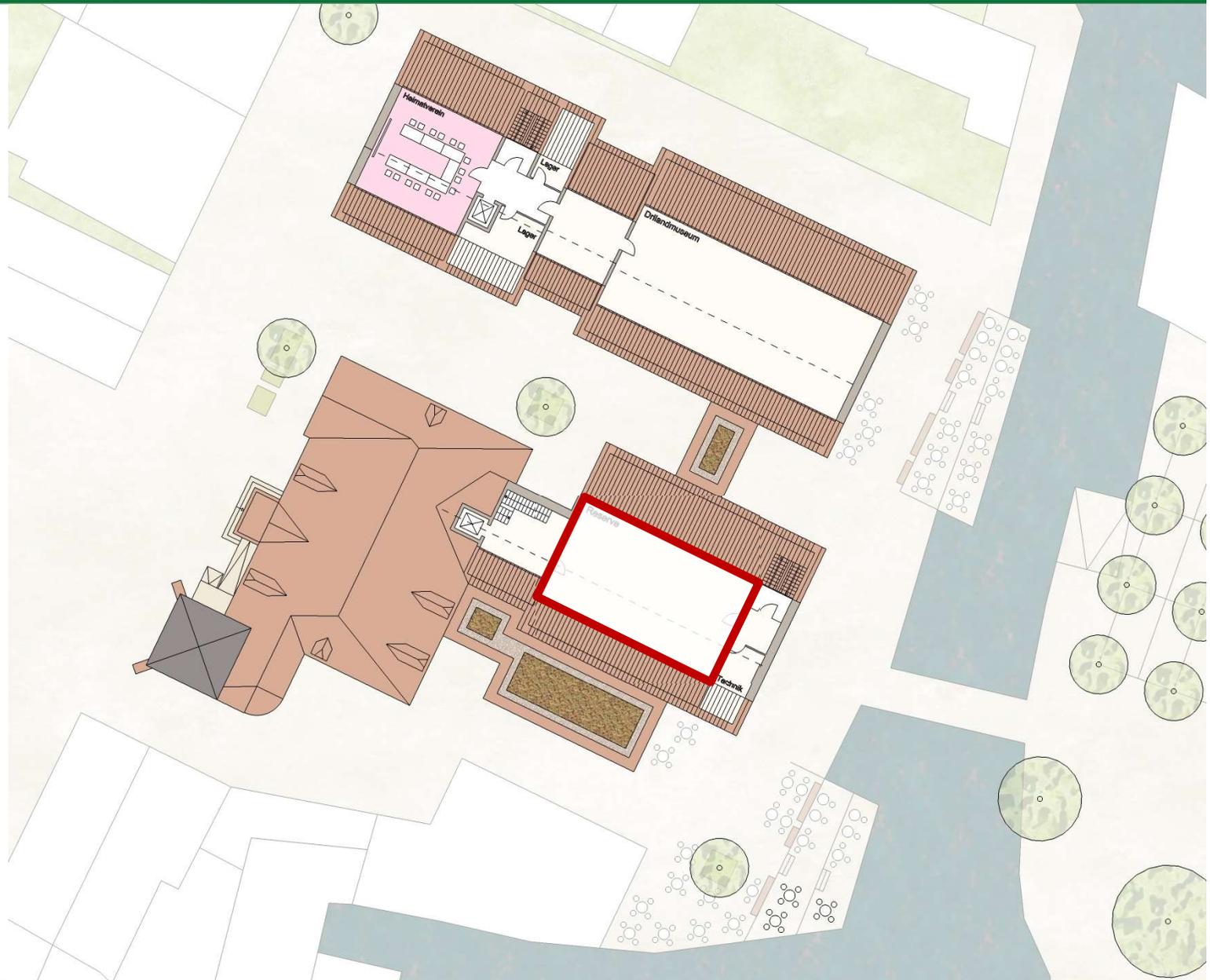


Dachgeschoss

Heimatverein

Drilandmuseum

Reserve



Dachgeschoss

Heimatverein

Drilandmuseum

Reserve

Technik /
Nebenräume



Dachgeschoss

Archivräume

FD 460
Allgemeine
Bauverwaltung

FD 461
Stadtplanung

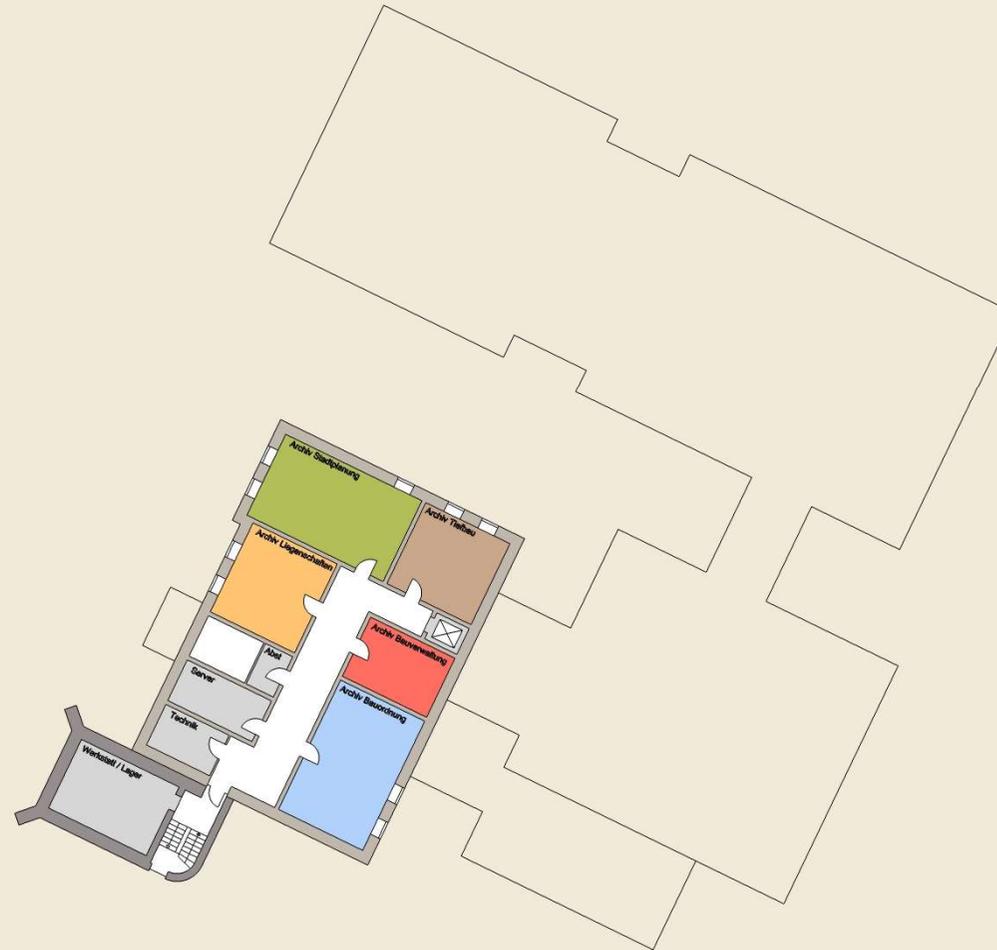
FD 463
Bauordnung

FD 465
Gebäude und-
Liegenschafts-
management

FD 466
Tiefbauamt

Nebenanlagen

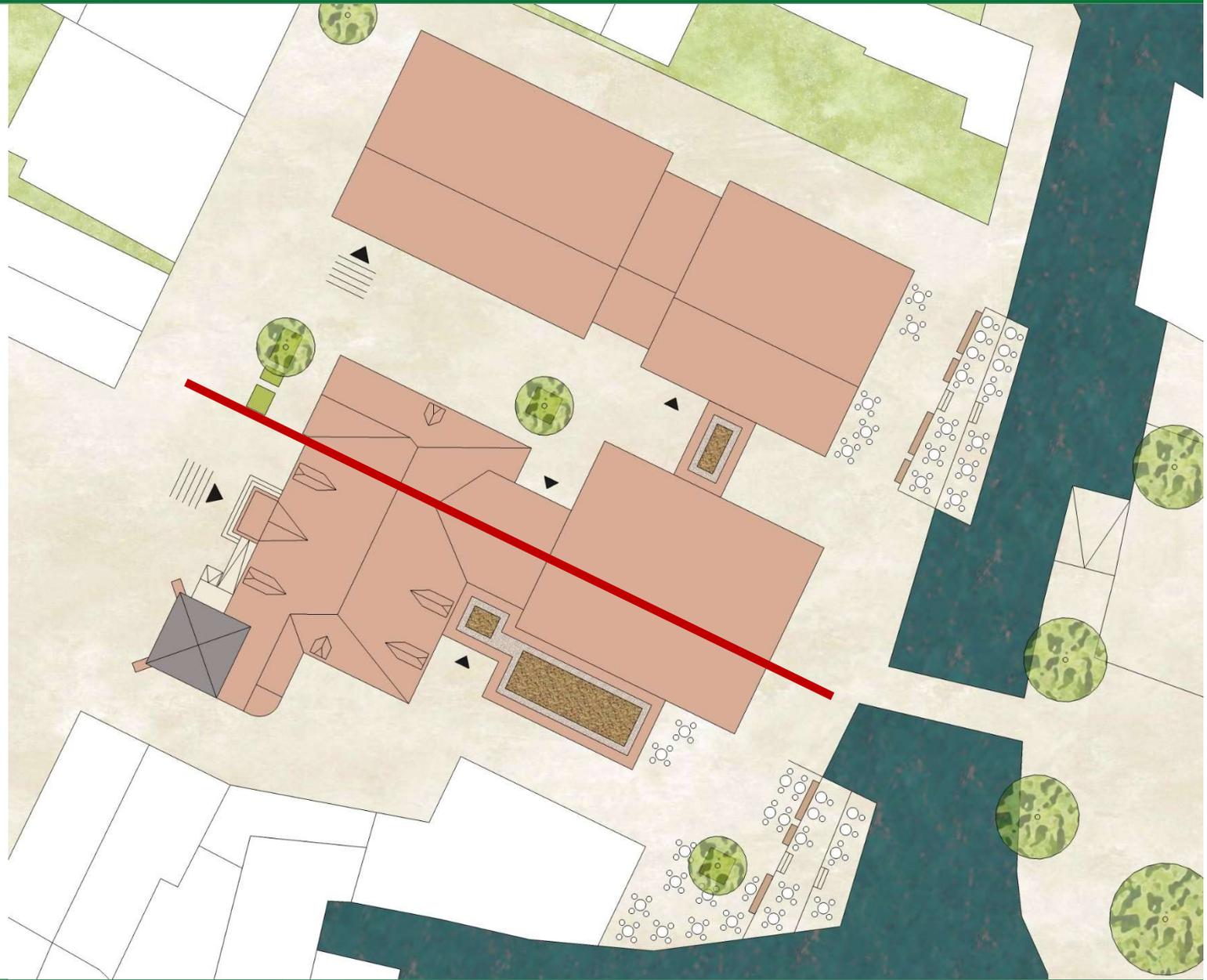
Untergeschoss



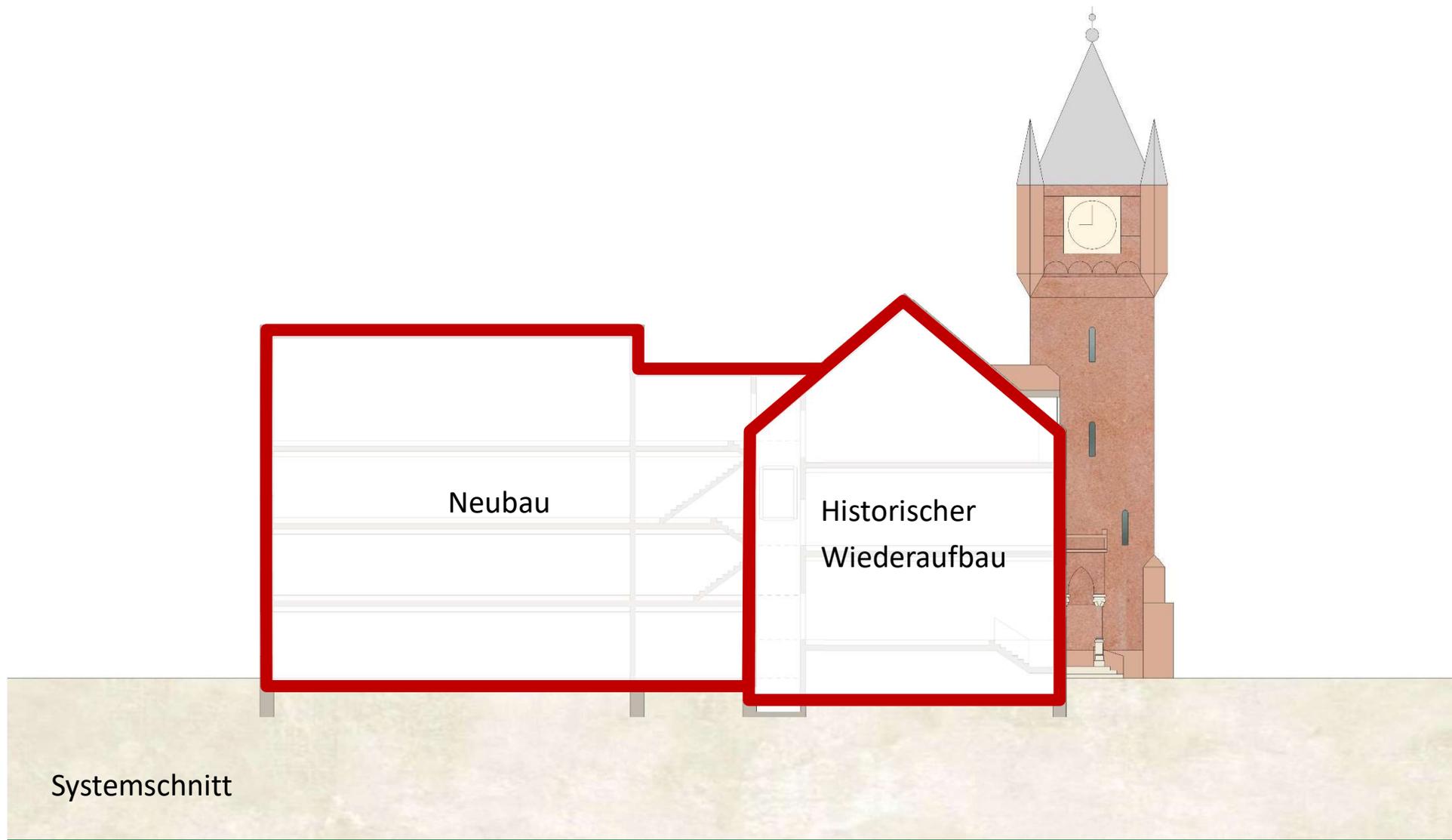
Nutzflächen	Bestandsflächen (ca.)	Geplante Flächen (ca.)
FD 133 Standesamt		180 m ²
FD 460 Bauverwaltung		140 m ²
FD 461 Stadtplanung		180 m ²
FD 463 Bauordnung		180 m ²
FD 465 Gebäudemanagement		250 m ²
FD 466 Tiefbauamt		210 m ²
Besprechung/Teek.		100 m ²
Stadtarchiv	400 m ²	optim. Rollregale 380 m ²
Drilandmuseum	370 m ²	350 m ²
Heimatverein	120 m ²	60 m ²
Externe Nutzung		300 m ²
Gemeinschaftsbereiche		250 m ²
Reserve		300 m ²
Nebenräume/Technik		200 m ²

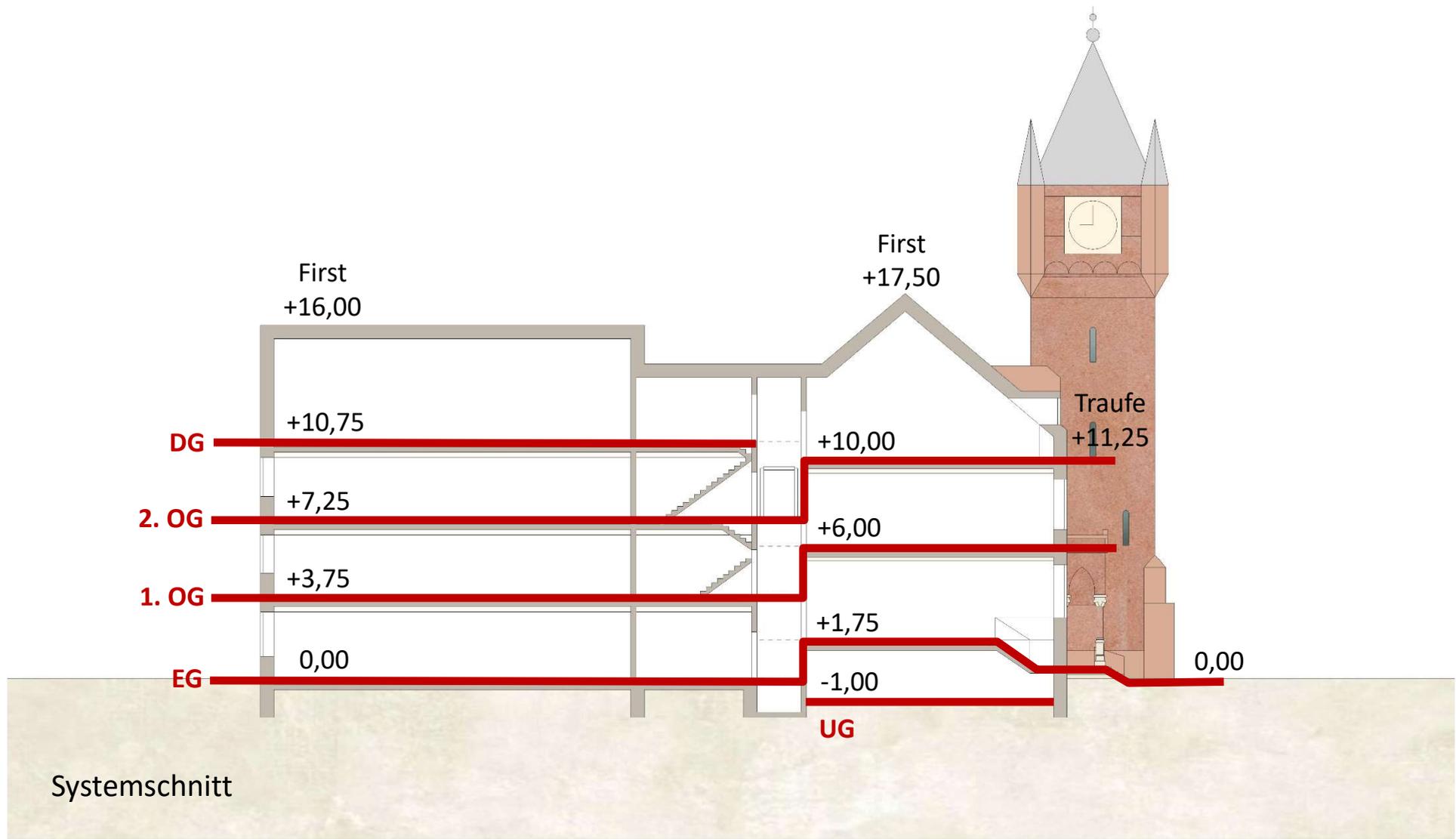
Flächenaufstellung

Systemschnitt



Lageplan





Systemschnitt





„Grundstruktur“

Horizontale Profilierungen , stehende Fensterformate und einheitliche Materialien unterstreichen die Verwandtschaft des Gebäudeensembles.

„Aus einem Guss“

Materialen sollen den gleichen Grundfarbton erhalten.

Der rote Ziegel des Rathaussturmes soll übernommen werden, das Dach erhält Tondachziegel und die Profilierungen werden ggf. aus Naturstein oder eingefärbter Sichtbeton umgesetzt.

Auch die Fenster sollen einen abgestimmten RAL-Farbton erhalten.

„Klassische Dachlandschaft“

Durch das asymmetrisch geneigte Dach des Neubaus wird eine unterordnende Geste angedeutet.

Er soll nicht mit dem historischen Rathausgebäude konkurrieren, sondern ihn in zeitgenössischer Form harmonisch ergänzen.



„Tor zur Stadtgeschichte“

Durch den Wiedereinbau des Eingangsportals sollen das Stadtarchiv, das Drilandmuseum und die Räumlichkeiten des Heimatvereins erschlossen werden.

Das Portal gewinnt durch den neuen Standort deutlich mehr Präsenz im Stadtraum.











Weitere Planungsschritte:

- Abstimmung mit den Fachplanern
 - Objektplanung
 - Projektsteuerung
 - Tragwerksplanung
 - Brandschutz
 - Gebäudetechnik
 - Elektrotechnik
 - Bauphysik
 - Baugrundgutachten
 - SiGe-Ko
- Kostenschätzung
- Terminplanung

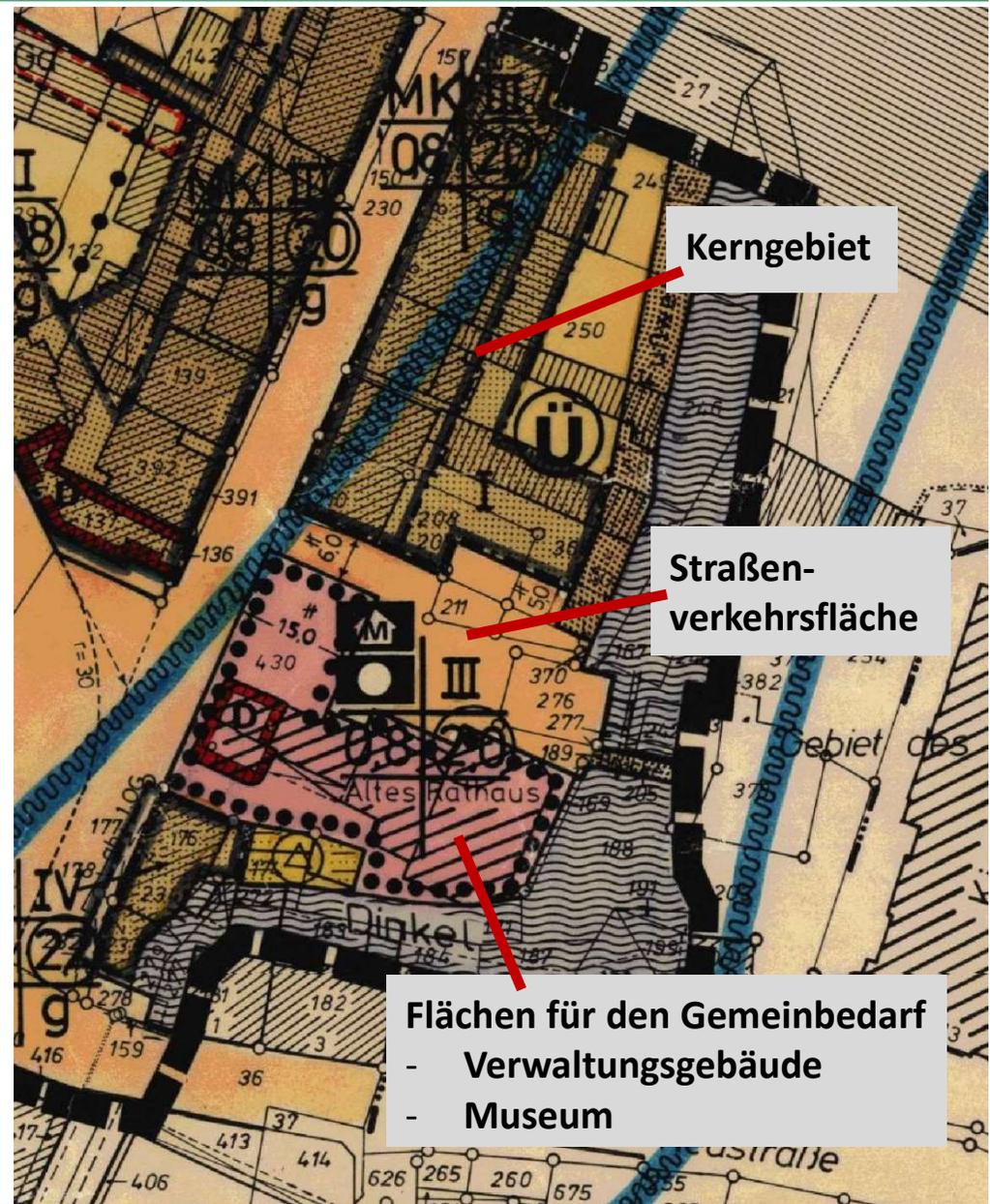
Gronau erhält seine
historische Mitte
zurück

Ziel

**Gespräche mit den
betroffenen Vereinen
und Nachbarn**

Planungsrecht schaffen!

Änderung des Bebauungsplans Nr. 24 „Mühlenmathe“ erforderlich.



**Fördermöglichkeiten
klären**

**Politischer
Grundsatzbeschluss**

**Ausschuss für Schule
und Kultur,
PBD und Rat**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

